

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR ANWENDER

Imodium Instant 2 mg Schmelztabletten Loperamidhydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn Sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie diese Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach 2 Tagen nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Imodium Instant und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Imodium Instant beachten?
3. Wie ist Imodium Instant einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Imodium Instant aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST IMODIUM INSTANT UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Imodium Instant Schmelztabletten sind schnell auflösbare schmelzende Tablette, die auf die Zunge gelegt werden und mit dem Speichel geschluckt werden sollen.

Imodium Instant ist ein schnell wirkendes Arzneimittel gegen Durchfall.

Imodium Instant ist zur Behandlung der Symptome von plötzlich auftretendem oder lang anhaltendem Durchfall angezeigt. Imodium Instant kann zur Behandlung der Reisediarrhöe empfohlen werden.

Imodium Instant ist auch angezeigt, um bei Erwachsenen ab 18 Jahren, bei denen durch einen Arzt das Reizdarmsyndrom diagnostiziert wurde, zur Behandlung der Anfälle von Durchfall beizutragen.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON IMODIUM INSTANT BEACHTEN?

Imodium Instant darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie allergisch gegen Loperamidhydrochlorid oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind;
- bei Kindern unter 6 Jahren; bei Kindern von 2 bis 6 Jahren muss eine andere Form von Imodium angewendet werden, zum Beispiel die Lösung zum Einnehmen;
- in allen Fällen, in denen die normalen Darmbewegungen nicht unterdrückt werden dürfen (bei Verstopfung oder aufgeblähtem Bauch muss die Einnahme unverzüglich abgebrochen werden);
- bei verschiedenen Formen von entzündlichen Dickdarmerkrankungen (z. B. Colitis ulcerosa oder einer infolge der Anwendung bestimmter Antibiotika aufgetretener pseudomembranöse Kolitis);
- bei Patienten mit bakterieller Entzündung des Dick- und/oder Dünndarms, die durch invasive Organismen einschließlich Salmonellen, Shigellen und Campylobacter verursacht wurde;

- bei Blut im Stuhl oder wenn hohes Fieber auftritt.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie Imodium Instant einnehmen,

- wenn Sie an schwerem Durchfall leiden (vor allem bei Kindern und älteren Menschen), müssen Sie zuerst für eine ausreichende Flüssigkeitszufuhr sorgen. Wenn Sie Durchfall haben, sollten Sie daher stets viel trinken. Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, welche Getränke (z. B. orale Rehydratationssalze) Sie in diesem Fall am besten zu sich nehmen.
- wenn bei plötzlichem Durchfall keine Besserung innerhalb von 48 Stunden eintritt. In diesem Fall müssen Sie die Einnahme abbrechen und Ihren Arzt konsultieren;
- wenn Sie Aids haben und wegen Durchfall mit Imodium Instant behandelt werden. Bei den ersten Anzeichen von Bauchblähungen müssen Sie die Einnahme von Imodium Instant abbrechen und Ihren Arzt zu Rate ziehen;
- wenn Sie an Leberfunktionsstörungen leiden. Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker: in diesem Fall kann eine medizinische Überwachung notwendig sein;
- wenn Sie weitere Arzneimittel einnehmen, lesen Sie bitte auch den Abschnitt „Einnahme von Imodium Instant zusammen mit anderen Arzneimitteln“.
- Nehmen Sie dieses Produkt nicht für einen anderen als den vorgesehenen Zweck (siehe Abschnitt 1) ein und nehmen Sie niemals mehr als die empfohlene Menge (siehe Abschnitt 3) ein. Bei Patienten, die zu viel Loperamid, den Wirkstoff in Imodium Instant, eingenommen hatten, wurden schwerwiegende Herzprobleme (u.a. ein schneller oder unregelmäßiger Herzschlag) beobachtet.

Imodium Instant stets außer Reichweite von Kindern aufbewahren.

Auch wenn Imodium Instant den Durchfall stoppt, behandelt es nicht dessen Ursache. Wenn möglich sollte die Ursache ebenfalls behandelt werden.

Wenn Sie am Reizdarmsyndrom leiden, dürfen Sie dieses Arzneimittel nur einnehmen, wenn Sie älter als 18 Jahre sind und wenn die Diagnose durch einen Arzt gestellt wurde.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen,

- wenn Sie 40 Jahre oder älter sind und die Symptome des Reizdarmsyndrom früher nicht aufgetreten sind;
- wenn Sie 40 Jahre oder älter sind und das heutige Muster der Symptome anders als das frühere Muster von Symptomen ist;
- wenn Sie an einer schweren Verstopfung leiden;
- wenn Sie Ihren Appetit verlieren oder wenn Sie Gewichtsverlust feststellen.

Einnahme von Imodium Instant zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, dass Sie bereits eines der nachfolgenden Arzneimittel einnehmen:

- Arzneimittel, die die Tätigkeit von Magen und Darm verzögern (z. B. Anticholinergika), da diese die Wirkung von Imodium Instant verstärken können.
- Ritonavir (Behandlung von Aids)
- Chinidin (Behandlung von Herzrhythmusstörungen)
- orales Desmopressin (Behandlung von Harninkontinenz)
- Itraconazol oder Ketoconazol (Behandlung von Pilzinfektionen)
- Gemfibrozil (zur Senkung des Cholesterinspiegels)

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Während der Schwangerschaft und vor allem in den ersten drei Monaten müssen Sie mit der Einnahme von Imodium Instant vorsichtig sein

Während der Stillzeit sollten Sie kein Imodium Instant einnehmen, da kleine Mengen Imodium Instant in die Muttermilch übergehen können.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Bei Durchfall kann es zu Müdigkeit, Schwindel oder Benommenheit kommen. Daher ist es ratsam, beim Lenken von Fahrzeugen oder Bedienen von Maschinen vorsichtig zu sein.

Imodium Instant enthält Aspartam

Dieses Arzneimittel enthält 0,75 mg Aspartam in jeder Schmelztablette.

Aspartam ist eine Quelle von Phenylalanin. Es kann schädlich sein, wenn Sie Phenylketonurie (PKU) haben, eine seltene angeborene Erkrankung, bei der sich Phenylalanin ansammelt, weil der Körper es nicht gut abbauen kann.

3. WIE IST IMODIUM INSTANT EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

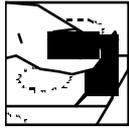
Schmelztablettens sind schnell auflösbare schmelzende Tabletten, die auf die Zunge gelegt werden und mit dem Speichel geschluckt werden sollen.

Nehmen Sie Imodium Instant immer genau nach Anweisung des Arztes ein.

Dosierung, Art und Dauer der Anwendung

Bei schwerem Durchfall mit hohem Flüssigkeitsverlust müssen Sie vor allem viel trinken. Bei Säuglingen und Kindern wird der Flüssigkeitsverlust vorzugsweise durch eine Flüssigkeitszufuhr durch den Mund oder mittels Einspritzung behandelt (siehe Abschnitt „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“).

Eine Imodium Instant Verpackung enthält 2 oder 6 Blisterpackungen mit 10 Tabletten. Bitte gehen Sie wie folgt vor, um die Tabletten aus der Blisterpackung zu nehmen:



1. Ziehen Sie den Rand der Folie hoch.
2. Entfernen Sie die Folie vollständig.
3. Drücken Sie die Tablette vorsichtig nach oben (ohne sie zu berühren).
4. Nehmen Sie die Tablette aus der Blisterpackung.

Da die Tabletten zerbrechlich sind, dürfen sie nicht durch die Folie hindurch gedrückt werden. Dabei würde die Tablette zerbröckeln.

Die Tablette wird auf die Zunge gelegt, schmilzt von selbst und wird mit dem Speichel heruntergeschluckt. Eine Flüssigkeitseinnahme ist nicht erforderlich.

Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre:

- kurzzeitiger (akuter) Durchfall:

Die Anfangsdosis beträgt für Erwachsene 2 Tabletten (4 mg) und für Kinder 1 Tablette (2 mg); anschließend 1 Tablette nach jedem weiteren ungeformten Stuhl einnehmen.

- langanhaltender (chronischer) Durchfall und Unfähigkeit, den Stuhl zu halten:

Bei Erwachsenen beginnt man mit 2 Tabletten täglich und bei Kindern mit 1 Tablette täglich. Diese Dosis wird angepasst, bis 1 oder 2 festere Stühle täglich erreicht sind. Dies erreicht man gewöhnlich mit einer Erhaltungsdosis von 1 bis 6 Tabletten täglich.

Erwachsene dürfen nicht mehr als 8 Tabletten pro Tag einnehmen und Kinder niemals mehr als 3 Tabletten pro 20 kg Körpergewicht. Bei Kindern ist gleichzeitig darauf zu achten, dass niemals mehr als 8 Tabletten pro Tag verabreicht werden.

Vorsicht! Kindern niemals mehr als die maximale empfohlene Tagesdosis pro Kilogramm Körpergewicht verabreichen!

Die Anzahl Tabletten, die ein Kind an einem Tag einnehmen darf, hängt vom Körpergewicht des Kindes ab. Siehe hierzu die nachfolgende Tabelle.

Körpergewicht in Kilogramm (kg)	Maximale Anzahl Imodium Instant Tabletten täglich
14-20 kg	Nicht mehr als 2 Tabletten
20-27 kg	Nicht mehr als 3 Tabletten
27-34 kg	Nicht mehr als 4 Tabletten
34-40 kg	Nicht mehr als 5 Tabletten
40-47 kg	Nicht mehr als 6 Tabletten
47-54 kg	Nicht mehr als 7 Tabletten

Mehr als 54 kg	Nicht mehr als 8 Tabletten
----------------	----------------------------

Sobald der Stuhl fester wird oder wenn 12 Stunden lang kein Stuhlgang auftritt, müssen Sie die Verabreichung abbrechen. Sie dürfen die angegebene Dosierung nicht überschreiten.

Erwachsene über 18 Jahre

- Durchfall in Verbindung mit dem Reizdarmsyndrom

Man beginnt mit 2 Kapseln täglich. Nehmen Sie 1 Kapsel nach jedem lockeren Stuhlgang ein (oder nach Empfehlung Ihres Arztes).

Sie dürfen das Arzneimittel bei wiederholten Anfällen 2 Wochen lang einnehmen. Nehmen Sie das Arzneimittel nicht ein, wenn 1 Anfall länger als 48 Stunden anhält. Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Arzt.

Nehmen Sie nicht mehr als 8 Kapseln täglich ein.

Ältere Patienten

Bei älteren Menschen ist keine Dosisanpassung erforderlich.

Verminderte Nierenfunktion

Bei Patienten mit verminderter Nierenfunktion ist keine Dosisanpassung erforderlich.

Verminderte Leberfunktion

Wegen des verminderten First-pass-Metabolismus muss Imodium Instant bei diesen Patienten mit Vorsicht angewendet werden (siehe Abschnitt 2: „Was sollten Sie vor der Einnahme von Imodium Instant beachten?“).

Wenn Sie eine größere Menge von Imodium Instant eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie zu viel von Imodium eingenommen haben, holen Sie bitte umgehend den Rat eines Arztes ein oder wenden Sie sich an ein Krankenhaus. Folgende Symptome können auftreten: erhöhte Herzfrequenz, unregelmäßiger Herzschlag, Änderungen Ihres Herzschlags (diese Symptome können potenziell schwerwiegende, lebensbedrohliche Folgen haben), Muskelsteifheit, unkoordinierte Bewegungsabläufe, Schläfrigkeit, Schwierigkeiten beim Wasserlassen, schwache Atmung, Mundtrockenheit, Pupillen die verkleinern, Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen oder verstopft sein..

Kinder reagieren stärker auf große Mengen von Imodium als Erwachsene. Falls ein Kind zu viel einnimmt oder eines der oben genannten Symptome zeigt, rufen Sie sofort einen Arzt.

Wenn Sie zu viel Imodium Instant angewendet oder eingenommen haben, nehmen Sie sofort Kontakt auf mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem Antgiftzentrum (070/245.245).

Informationen für den Arzt: Naloxon kann als Antidot gegeben werden; der Patient muss mindestens 48 Stunden lang engmaschig überwacht werden.

Wenn Sie die Anwendung von Imodium Instant vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Setzen Sie die Behandlung mit Imodium Instant ab und ziehen Sie Ihren Arzt zu Rate, wenn die folgenden Symptome auftreten:

Erkrankungen des Immunsystems

Überempfindlichkeitsreaktionen, anaphylaktische Reaktion (darunter anaphylaktischer Schock) und anaphylaktoide Reaktion (schwere allergische Reaktion über den gesamten Körper)

Erkrankungen des Nervensystems

Bewusstseinsverlust oder Bewusstseinsverminderung, erhöhte Muskelspannung, verminderte Koordination

Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts

Darmverstopfung, Vergrößerung des Dickdarms, aufgeschwollener Bauch

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Toxisch-allergische Reaktion der Haut und Schleimhäute, gekennzeichnet durch Rötung, Blasenbildung und Ablösen der Oberhaut (bullöse Eruption (auch Stevens-Johnson-Syndrom, Lyell-Syndrom und Erythema multiforme)), Schwellung des Gesichts, Nesselausschlag, Juckreiz

Die folgenden Beschwerden können auftreten, sind jedoch schwer von den typischen Krankheitszeichen bei Durchfall zu unterscheiden:

Erkrankungen des Nervensystems

Kopfschmerz, Schwindel, Schläfrigkeit

Augenerkrankungen

Pupillenverengung

Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts

Verstopfung, Übelkeit, Blähungen, Bauchschmerzen, Unwohlsein in der Bauchgegend, Mundtrockenheit, Schmerzen im Oberbauch, Erbrechen, Verdauungsstörungen

Erkrankungen der Haut und des Unterhautzellgewebes

Hautausschlag

Erkrankungen der Nieren und Harnwege

Urinretention

Allgemeine Erkrankungen und Beschwerden am Verabreichungsort

Müdigkeit

Bei Anwendung von Imodium Instant Schmelztabletten kann unmittelbar nach der Einnahme ein brennendes oder prickelndes Gefühl auf der Zunge auftreten, das schnell wieder verschwindet.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über die Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte, Abteilung Vigilanz, EUROSTATION II, Victor Hortaplein, 40/40, B-1060 Brüssel (www.fagg.be; patientinfo@fagg-afmps.be) oder über ‚Direction de la Santé‘ – Division de la Pharmacie et des Médicaments, Villa Louvigny – Allée Marconi, L-2120 Luxembourg (<http://www.ms.public.lu/fr/activites/pharmacie-medicament/index.html>) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST IMODIUM INSTANT AUFZUBEWAHREN?

In der Originalverpackung aufbewahren. Wenn die Tabletten verformt sind, dürfen Sie sie nicht mehr verwenden.

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Verpackung nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Imodium Instant enthält

- Der Wirkstoff ist Loperamidhydrochlorid. Jede Schmelztablette enthält 2 mg Loperamidhydrochlorid.
- Die weiteren Bestandteile sind: Gelatine, Mannitol (E421), Aspartam (E951), Pfefferminzaroma und Natriumbikarbonat.

(Für ergänzende Informationen zu bestimmten Bestandteilen siehe Abschnitt 2)

Wie Imodium Instant aussieht und Inhalt der Packung

Die Tabletten sind in Verpackungen mit 20 oder 60 Tabletten erhältlich.

Die Tabletten sind in Blisterpackungen mit je 10 Tabletten verpackt.

Verkaufsabgrenzung

Imodium Instant Schmelztabletten sind Apothekenpflichtig.

Pharmazeutischer Unternehmer

Johnson & Johnson Consumer NV/SA
Antwerpseweg 15-17
2340 Beerse, Belgien

Hersteller

Janssen-Cilag SpA
Via C. Janssen, Borgo S. Michele
04010 Latina, Italien

oder

Janssen-Cilag
Domaine de Maigremont
27100 Val-De-Reuil, Frankreich

oder

Johnson & Johnson Consumer NV/SA
Antwerpseweg 15-17
2340 Beerse, Belgien

Zulassungsnummer
BE181422

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im: 06/2019